

Antrag auf Zurückstellung wegen Unentbehrlichkeit im Betrieb gemäß § 12 Wehrpflichtgesetz

Antragsteller/Antragstellerin, Firma (ggf. Stempel)

Name: _____

Anschrift: _____ Tel.: _____
(Straße, Nr., PLZ, Ort)

Kreiswehrrersatzamt

Ich bitte/wir bitten, die Unentbehrlichkeit des nachstehenden Wehrpflichtigen für meinen/unseren Betrieb festzustellen:
Die Zustimmung des Wehrpflichtigen zum Antrag auf Zurückstellung wegen Unentbehrlichkeit liegt vor. ja nein

Ich bitte, die Unentbehrlichkeit in meinem eigenen Betrieb festzustellen:

Ich bitte, die Unentbehrlichkeit im elterlichen Betrieb festzustellen:

Name: _____ Vorname: _____ Personenkennziffer: _____

Anschrift: _____
(Straße, Nr., PLZ, Ort)

Ausgeübte Tätigkeit: _____

Zurückstellung vom: _____ bis: _____

Angaben über den Wehrpflichtigen

erlernter Beruf: _____

Eintritt in den Betrieb am: _____

Auf dem derzeitigen Arbeitsplatz tätig seit: _____

Befristeter Arbeitsvertrag: von _____ bis _____

Verlängerung geplant: ja nein Wenn ja, bis zum _____

Unbefristeter Arbeitsvertrag: ja nein

Bitte Kopie des betreffenden Arbeitsvertrages beifügen!!

Verwandtschaftsverhältnis zum Antragsteller/Antragstellerin:

Vorankündigung liegt vor: nein ja, mit Datum _____

Einberufungsbescheid liegt vor : ja, Datum: _____

nein, gemustert am _____

Einberufung für den Grundwehrdienst ab: _____

Kreiswehrrersatzamt (Ort) _____

Der Wehrpflichtige war oder ist bereits vom Wehrdienst

zurückgestellt vom: _____ bis: _____

unabkömmlich/unentbehrlich gestellt vom: _____ bis: _____

Angaben über den Betrieb

Art des Betriebes Industrie Handwerk Handel Dienstleistungsgewerbe

Mitglied bei der Industrie- und Handelskammer Handwerkskammer

Landwirtschaftskammer/Bauernverband

folgenden anderen Kammern bzw. berufsständischen Vertretung
(Bezeichnung und Anschrift)

Gegenstand des Gewerbes:

Produktions-, Handels-,
Dienstleistungsprogramm:

Es handelt sich um eine Hauptniederlassung Zweigniederlassung

Zahl weiterer Niederlassungen im Bundesgebiet: _____

Standorte: _____

Bezeichnung der Betriebsabteilung, in der der
Wehrpflichtige beschäftigt ist: _____

Anzahl der Beschäftigten im Betrieb:

	Anzahl im Betrieb	Tätig in Betriebsabteilung (z.B. Produktion, Verkauf usw.)
kaufmännische Angestellte		
technische Angestellte		
bei Handwerk: <u>Meister</u>		
<u>Gesellen</u>		
an- / ungelernete Arbeitskräfte		
Facharbeiter		
sonstige Beschäftigte		
Auszubildende (einschl. Ausbildungsjahr)		
Beschäftigte insgesamt:		

Anzahl der Beschäftigten im Fachgebiet des Wehrpflichtigen
(einschließlich des Wehrpflichtigen): _____

davon mit gleichen oder vergleichbaren Tätigkeitsmerkmalen: _____

Zahl der im Betrieb (bei Großbetrieben: Betriebsabt.)
Beschäftigten, die

davon mit gleichen oder vergleichbaren
Tätigkeitsmerkmalen wie der Wehrpflichtige

a) eine Vorankündigung für die Heranziehung zum
Grundwehrdienst erhalten haben: _____

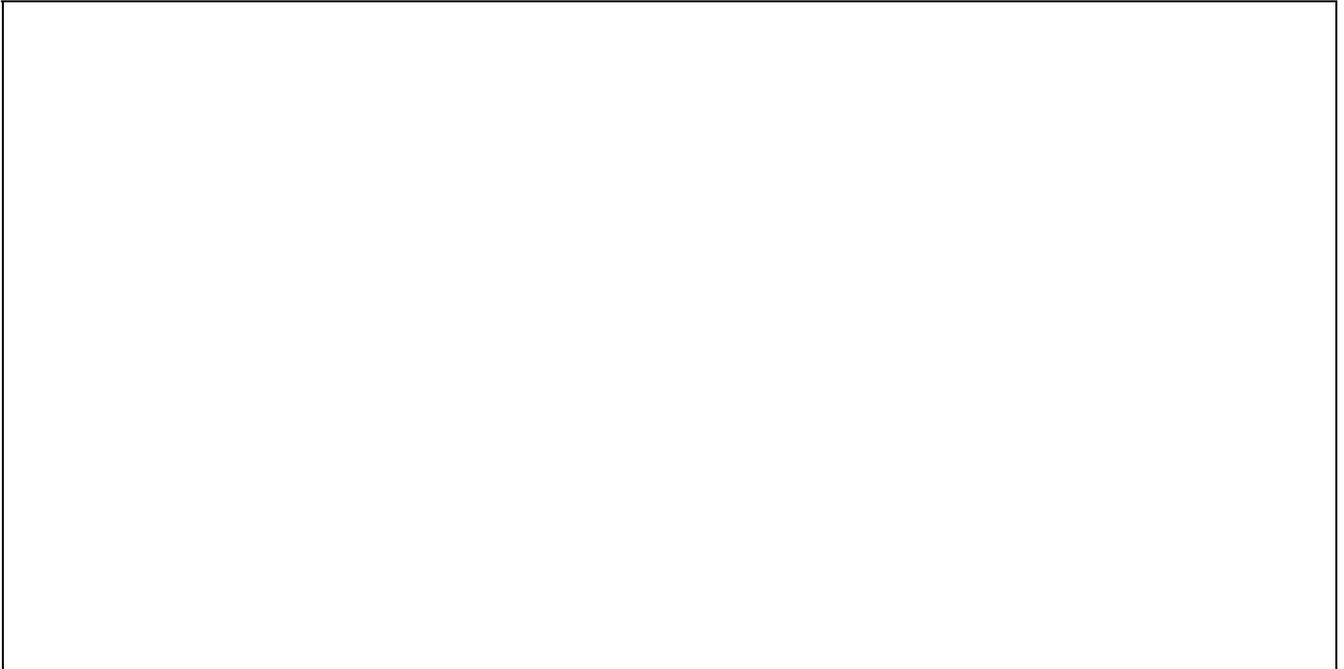
b) einen Einberufungsbescheid erhalten haben: _____

c) zur Zeit Grundwehrdienst / Zivildienst leisten: _____

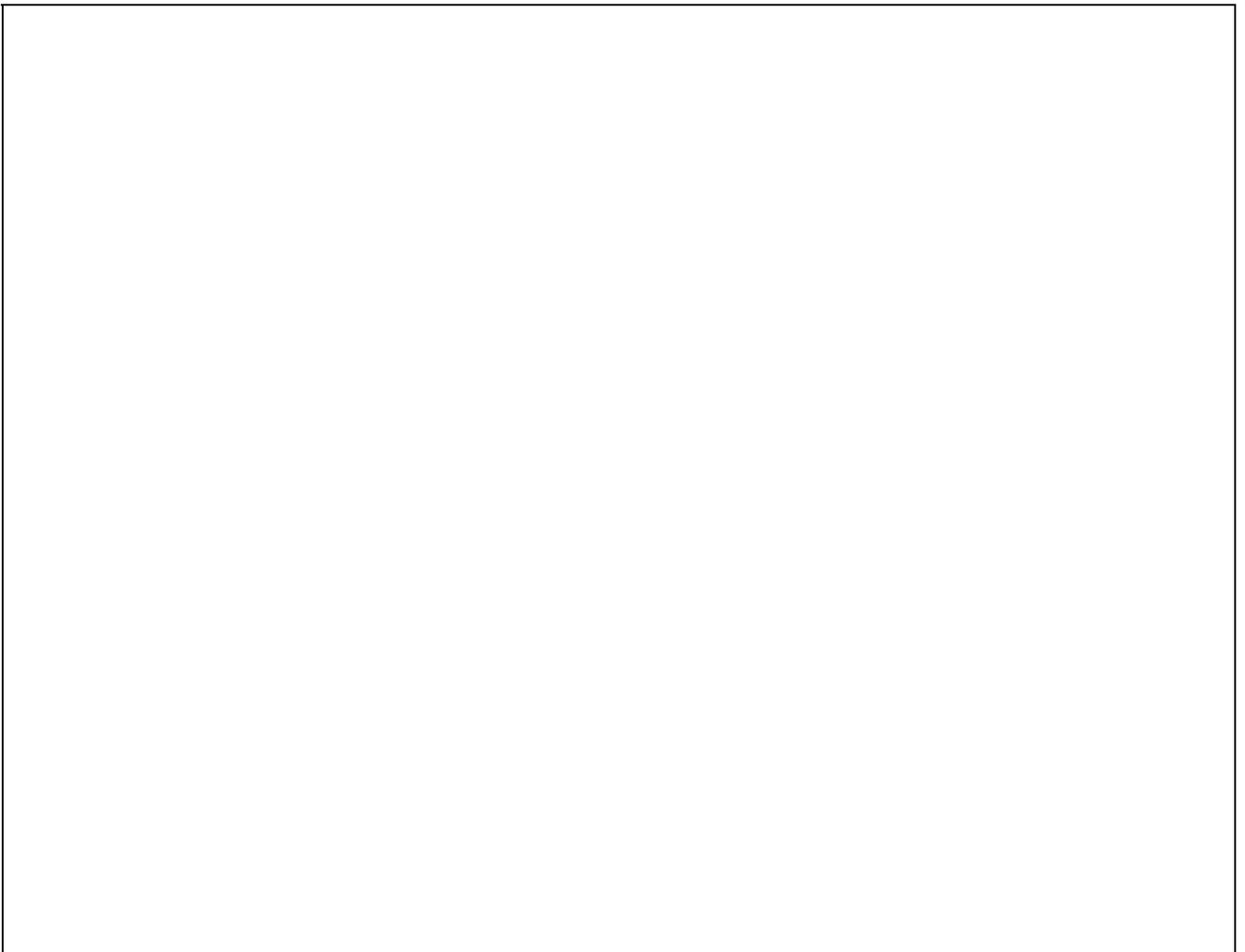
Bitte Name, Geburtsdatum, KWEA und Einberufungstermin angeben:

bzw. bei Zivildienstpflichtigen nur Name, Geburtsdatum und Einberufungstermin

Begründung des Antrags; detaillierte Beschreibung der Tätigkeit des Wehrpflichtigen
(welche Funktionen nimmt er im Betrieb wahr?:



Gründe für die Unentbehrlichkeit des Wehrpflichtigen (z. B. Bedeutung des Wehrpflichtigen im Betrieb (Schlüsselposition?), mögliche
Auswirkungen auf den Betrieb durch seinen Ausfall:



Welche Maßnahmen wurden spätestens nach dem Bekanntwerden der Einberufung ergriffen, um den Ausfall des Wehrpflichtigen durch innerbetriebliche oder sonstige Maßnahmen zu kompensieren?

Sonstige Bemerkungen:

Für die Beantwortung etwaiger Rückfragen ist in unserem Hause zuständig:

Name _____ Tel.: _____

Ich versichere/wir versichern hiermit, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind

(Ort)

(Datum)

(Name, Unterschrift des Inhabers oder des Geschäftsführers laut Handelsregister oder einer von der Geschäftsleitung bevollmächtigten Person)